

[6861.] **Eduard Rühl** in Baugen sucht:  
1 Nees v. Esenbeck u. Weihe, Beschreibung  
der deutschen Brombeerarten. 1—10.

[6862.] Die **Rachhorst'sche** Buchh. in Osnabrück  
sucht:

2 Schnorr, Bibel in Bildern.

1 Virgil, d. v. Voß.

1 Horaz, d. v. Wieland.

1 Weber, R. M. v. Meber.

[6863.] **Kuhlmeys** Buchh. in Liegnitz sucht:

1 Wolff, poet. Hauschatz.

1 Ministerial-Bl. f. die innere Verw. 1840  
u. ff.

[6864.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht anti-  
quarisch:

1 Kosebue's Theater. Leipzig u. Wien 1840.  
Bd. 9. u. 10. apart.

[6865.] Die **G. J. Manz'sche** Buchhandlung in  
Wien sucht antiquarisch:

1 Köhne, das Staatsrecht der preussischen  
Monarchie. 2 Bde. 2. Aufl. Leipzig  
1864. 65.

[6866.] **C. A. Dempwolf** in München sucht:  
1 Familien-Journal 1866. 2. Bd. — 1 Glo-  
bus. 2. Bd. — 1 Laube, Gräfin Chateaubriand.  
— 1 Behse, sämmtl. Schriften.  
Auschl. d. Gesch. d. Höfe d. Hauses Sachsen.  
(Auch einzeln.)

[6867.] **Carl Glaeser** in Gotha sucht:  
1 Journal de la Société de statistique de  
Paris. Jahrg. 1866, 67.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[6868.] Unterzeichneter sucht sogleich oder zum  
1. April einen Gehilfen, der im Stande ist, die  
Buchhändlerconten selbständig zu führen und  
die Versendungen zu besorgen. Briefe erbitte  
mit directer Post.  
Berlin. **L. Raub.**

[6869.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher besonders  
im Sortiment tüchtige Kenntnisse besitzen muß,  
wird in eine Musikalienhandlung Süddeutsch-  
lands gesucht — Offerten nimmt Herr C. F.  
Leede in Leipzig entgegen.

[6870.] Für eine Buchhandlung in einer Stadt  
Mitteldeutschlands wird gegen Mitte oder Ende  
April ein Gehilfe gesucht. Kenntniß der moder-  
nen Sprachen ist erforderlich. Gefällige Offerten  
befördert unter M. R. 100. die Jaeger'sche  
Buchhandlung in Frankfurt a/Main.

[6871.] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. April,  
wird ein brauchbarer, zuverlässiger Gehilfe gesucht.  
Derselbe muß mit allen buchhändlerischen Arbei-  
ten vertraut sein und die Führung einer Leih-  
bibliothek und eines Musikalien-Leihinstituts mit  
besorgen können. — Gehalt 200 Thlr.

Gef. Offerten unter der Chiffre O. K. be-  
fördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[6872.] Für eine süddeutsche Sortimentshand-  
lung wird zu baldigem (oder auch sofortigem)  
Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht.  
Derselbe muß namentlich in präciser Buchfüh-  
rung Routine besitzen. Offerten unter K. # 100.  
durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[6873.] In einer norddeutschen Universitäts-  
und Handelsstadt ist zum 15. d. Mts. die Stelle  
eines Gehilfen zu besetzen. Neben einer tüch-  
tigen Schul- wie geschäftlichen Vorbildung,  
Accurateffe und Sicherheit im Arbeiten, regem  
Fleiß und Eifer ist ein gefälliges und gewandtes  
Benehmen im schriftlichen wie mündlichen Verkehr  
Bedingung. — Gehalt vorläufig 200—300 Thlr.,  
je nach Umständen. — Wem an einer tüchtigen  
weiteren Fortbildung, resp. Gelegenheit dazu  
gelegen, beliebe sich an Herrn C. F. Steinacker  
in Leipzig zu wenden.

[6874.] Für eine Sortimentshandlung in einer  
großen Stadt Norddeutschlands wird zum 1. Mai  
oder früher ein tüchtiger 1. Gehilfe gesucht. Ge-  
halt vorl. 120—200 Thlr. nebst freier Station.  
Reflectenten wollen sich unter Anlage ihrer Zeug-  
nisse melden sub A. M. # 14. restante Filial-  
postamt, Thalstrasse Hamburg.

[6875.] Lehrlingsstelle. — In meiner Ver-  
lags- und Sortimentbuchhandlung, ver-  
bunden mit Papiergeschäft, ist zu Ostern eine  
Lehrlingsstelle zu besetzen.  
Kost und Wohnung in meinem Hause!  
Bez. Offerten erbitte ich mit directer Post  
franco.  
Reißen. **Louis Rosche.**

[6876.] Wir suchen einen mit guten Schul-  
kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als  
Lehrling.  
**Girt'sche** Sortimentbuchhandlung  
(M. Mälzer) in Breslau.

[6877.] Verlangt: Ein Lehrling für mein  
Musikaliengeschäft. Adressen nimmt Herr  
Friedr. Hofmeister in Leipzig bis zum  
15. dieses Monates für mich entgegen.  
Aug. Fr. Cranz in Bremen.

[6878.] Für unser Züricher Haus suchen wir  
zum baldigen Eintritt einen mit den nöthigen  
Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann  
als Lehrling und sehen gefälligen Offerten  
entgegen.

Zürich. **Gebrüder Hug,**  
Musikalien- u. Instrumentenhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[6879.] Für einen durchaus zu empfehlenden  
jungen Mann wird eine Gehilfenstelle, womöglich  
in einem größeren Verlagsgeschäfte gesucht. Der-  
selbe ist sowohl im Sortiment als auch im Ver-  
lag gut bewandert, der doppelten und einfachen  
Buchhaltung mächtig, sowie gewandter Corre-  
spondent. Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Gef. Offerten nimmt Herr Otto Aug.  
Schulz in Leipzig entgegen.

## Vermischte Anzeigen.

[6880.] **W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

## Bücher-Auction in Utrecht.

Ende März 1868.

[6881.]

Soeben erschien und wurde versandt:  
Katalog einer reichhaltigen Bibliothek,  
hauptsächlich theologischen Inhalts,  
aus dem Nachlasse des Herrn W. Gre-  
ven, Pastor zu Kuilenburg, welche  
mit einer Auswahl von Kupferwer-  
ken (Schiller's Gedichte, Fest-  
ausgabe in Prachtband, Goethe's  
Frauengestalten von Kaulbach)  
etc., sowie Werken aus dem Gebiete  
der Geschichte und neueren Li-  
teratur Ende März 1868 durch  
Unterzeichneten versteigert wird.

Derselbe steht auf Verlangen zu Diensten  
und wird in Leipzig durch Herrn W. Engel-  
mann ausgeliefert.

Utrecht, März 1868.

**J. L. Beijers.**

## T. O. Weigel in Leipzig.

[6882.]

Heute gelangte zur allgemeinen Versen-  
dung:

XVII. Katalog naturwissenschaftlicher  
Werke aus dem antiquarischen Lager  
von T. O. Weigel, Buchhändler in  
Leipzig. 1868. 2696 Nummern.

Diesen an werthvollen und wichtigen  
Werken überaus reichhaltigen Katalog habe  
ich allen mit mir in Verbindung stehenden  
Handlungen in gewohnter Anzahl zugehen  
lassen. Ich empfehle ihn nochmals zu thä-  
tiger Verwendung und stelle bei Aussicht  
auf Erfolg mehr Exemplare zur Verfügung.

Rabatt 16 $\frac{2}{3}$ %.

Leipzig, 5. März 1868.

**T. O. Weigel.**

## Zur Besorgung der Commissionen für Berlin

[6883.] empfehlen wir uns den Herren Collegen unter den  
billigsten Bedingungen, bei Zusicherung pünkt-  
lichster Bedienung und gewissenhafter Wahrung  
ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung am  
hiesigen Plage tritt bei der Bedeutung und Wich-  
tigkeit, welche Berlin als jetzige Hauptstadt  
Deutschlands gewonnen hat und noch täglich  
mehr gewinnt, namentlich auch für die west- und  
süddeutschen Herren Collegen immer deutlicher  
hervor.

Auch übernehmen wir, im Besitz hinreichen-  
der Räumlichkeiten, Verlagsauslieferungen be-  
reitwilligst.

Berlin, Februar 1868.

**R. Sandrog & Co.** (Julius Bohne).

[6884.] **Hanns Hanslaengl's**  
**Photographische Verlags- und Commis-  
sionshandlung**

in Berlin, Mauerstraße 8,

hält fortwährend Lager der bedeutenderen in- und  
ausländischen Photographien, und liefert die-  
selben zu den Originalpreisen der Verleger aus.  
Kataloge gratis. Ziel nach Uebereinkunft.